

Station 1: Hohenheim stellt sich vor



Abbildung: Archiv der Universität Hohenheim

Der historische Rundweg, ein erholsamer Spaziergang durch die ehemaligen Schlossanlagen, den heutigen Universitätscampus, bietet für den Besucher Interessantes und Sehenswertes. Die Stationen beleuchten exemplarisch sowohl die Geschichte Hohenheims als auch die Aufgaben der Lehr- und Forschungseinrichtung.

Die Geschichte Hohenheims beginnt mit einer mittelalterlichen Burganlage. Ende des 13. Jahrhunderts lässt sich eine dörfliche Siedlung gleichen Namens nachweisen. Aus der Burg entwickelt sich ein Meierhof, aus dem ein Renaissance – Wasserschloss hervorgeht.

Das heutige Barockschloss ist das Werk Herzog Carl Eugens vom Ende des ausgehenden 18. Jahrhunderts. Die vom Schloss ausstrahlenden Alleen haben jedoch ihre ordnende und prägende Funktion eingebüßt.

Mit der Gründung der Landwirtschaftlichen Lehr- und Musteranstalt Hohenheim im Jahr 1818 durch König Wilhelm I. und seine Gemahlin Catharina beginnt die Geschichte der Hochschule, die 1918/19 das Promotions- und Habilitationsrecht erhält und 1967 zur Universität erhoben wird. 1993 studierten in Hohenheim an fünf Fakultäten rund 6000 Studenten.